



20. Nov. 2026, 17.00 Uhr
bis 21. Nov. 2026, 17.00 Uhr

im Rudolf-Steiner-Haus Stuttgart

Einladung zu einem Hochschul-Kolloquium
der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland

**Hochschule in Entwicklung –
vom übenden Umgang mit den Mantren
der Klassenstunden**

Hochschule in Entwicklung – vom übenden Umgang mit den Mantren der Klassenstunden

Anliegen: Das Kolloquium ist ausgerichtet auf Entwicklungsperspektiven für individuelles und gemeinschaftliches Wirken innerhalb der Michael-Schule. Die Vielfalt der bereits bestehenden Arbeitszusammenhänge und deren methodische Üb-Prozesse sollen weiter vertieft wahrgenommen werden können. Deswegen wird das Kolloquium wieder schwerpunktmäßig aus vielen Üb-Gruppen bestehen, in deren Mittelpunkt dieses Mal die Mantren der 10. Klassenstunde stehen werden. Neu in diesem Jahr ist ein Podium, in dem unterschiedliche Aspekte zur Methodik dargestellt und im Gespräch bewegt werden. Der Charakter des gemeinsamen Übens wird das erste Plenum prägen. Zum Abschluss streben wir eine Art künstlerisch-meditativer Festgestaltung an. Unser Anliegen ist es, den Entfaltungsraum einer zukunftsfähigen Hochschule weiter zu stärken. Sie sind herzlich zur Mitwirkung eingeladen.

Format und Teilnahme: Es geht uns bei diesem Kolloquium um einen Prozess der Begegnung, um Wahrnehmung, um konkrete Üb-Prozesse und den Austausch von Erfahrungen und Fragen. Die Teilnahme an der Veranstaltung basiert auf der Mitgliedschaft in der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft. Menschen, die sich mit dem Anliegen dieser Veranstaltung besonders verbunden fühlen und keine Hochschulmitglieder sind, sind ebenfalls herzlich willkommen und können durch ein Vorgespräch mit Matthias Bölts (0171/7546545) ihre Teilnahme klären.

Arbeitsgruppen:

Anton Kimpfner und Gabriele Kleber (Freitag und Samstag)
Der Weg zu Imagination, Inspiration und Intuition durch die Klassenmantren.

Dorian Schmidt (Freitag und Samstag)
Arbeit mit den methodischen Anregungen Rudolfs Steiners zur 10. Stunde.

Veit Sigurd Kattwinkel (Freitag und Samstag)
Die magische Geburt des Höheren Selbst im eigenen Bewusstsein.

Gerhard Stocker (Freitag und Samstag)
Zum Verständnis der Verwandlungskraft des 10. Mantrams mit Blick auf die beiden benachbarten Mantren.

Andreas Heertsch (Freitag)
Finsternis – Schein – Sprache – Taten: Herausforderungen an das meditierende Bewusstsein.

Corinna Gleide (Samstag)
Meditation als Gespräch:
Hören, Herzenserleben, Willenssprechen.

Barbara und Armin Scheffler (Freitag)
Spracherleben und Meditationserleben in der zehnten Stunde.

Gunhild von Kries (Samstag)
Wege inneren Hörens zur Vertiefung in die Mantren der Michaelsschule.

Christiane Gerges (Freitag)
Das Erleben der Durchdringung des früheren Erdendaseins im gegenwärtigen durch Eurythmie.

Antje Schmidt (Samstag)
Vom Denken zum Fühlen der Wesensglieder.

Christine Rüter (Freitag)
Unsere Beziehung zum Kosmos als Orientierung für das Erdenleben. Annäherung in den drei Schritten: Einprägen-Befragen-Bildschaffen.

Ulrike Wendt (Samstag)
Sich mit dem Gemüte aufschwingen.
Meditative und eurythmische Übungen zur Methodik in der 10. Stunde.

Freitag, 20.11.2026

17.00 Eröffnung, Motive und Anliegen zum Kolloquium
Matthias Bölts

Eurythmisch-musikalischer Üb-Prozess zur Einstimmung in die Mantren der 10. Klassenstunde – Christiane Hagemann und Matthias Bölts
Mantren der 10. Stunde gelesen – Gerhard Stocker

18.30 Abendessen

19.30 Arbeitsgruppen

21.15 Abschluss im Plenum
Erste Tafel gelesen – Corinna Gleide
In Memoriam Michael Schmock – Christine Rüter und Gerhard Stocker
Musikalisch-meditativer Ausklang – Matthias Bölts

Samstag, 21.11.2026

9.30 Beginn im Plenum
Musikalisch-meditativer Auftakt – Steffen Hartmann
Zweite Tafel gelesen – Gabriele Kleber

9.45 Arbeitsgruppen

12.00 Podium
Methodische Aspekte zum übenden Umgang mit den Mantren mit Steffen Hartmann, Armin Scheffler und Ulrike Wendt
Moderation: Matthias Bölts

13.15 Mittagessen

14.30 Meditative Praxis und Alltagsleben – wie verbinden, wo trennen?
Impulsbeiträge von Christine Rüter und Veit Sigurd Kattwinkel
anschließend Gespräch in Kleingruppen

15.30 Pause

16.00 Abschlussplenum
Hochschule in Entwicklung – Ausblick
Moderation Ulrike Wendt und Matthias Bölts

Abschlussfeier mit künstlerisch-kultischen Elementen

17.00 Ende

Mitwirkende: Matthias Bölts, Christiane Gerges, Corinna Gleide, Christiane Hagemann, Steffen Hartmann, Andreas Heertsch, Veit Sigurd Kattwinkel, Anton Kimpfler, Gabriele Kleber, Gunhild von Kries, Christine Rüter, Barbara Scheffler, Armin Scheffler, Dorian Schmidt, Antje Schmidt, Gerhard Stocker und Ulrike Wendt

Vorbereitungskreis: Matthias Bölts, Marcus Gerhards, Veit Sigurd Kattwinkel, Iryna Kopiiyevska, Christine Rüter, Armin Scheffler und Gerhard Stocker

Initiative und Verantwortung dieses Kolloquiums liegt bei Matthias Bölts im Zusammenhang mit der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland

Anmeldung: mit Angabe der Verpflegung bis zum 09.11.2026:

<https://www.anthroposophische-gesellschaft.de/events/hochschul-kolloquium-2026>

Für das Kolloquium wird keine Teilnehmergebühr erhoben; Sie können an die AGiD eine Spende auf das Konto bei der GLS Bank Bochum, IBAN DE51 4306 0967 0010 0845 05 machen.

Verpflegung (bio): Abendessen Freitag 20,- Euro, Mittagessen Samstag 20,- Euro.
Anmeldung erforderlich!

Tagungsort: Rudolf-Steiner-Haus Stuttgart, Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Übernachtungen: Sind selbst zu buchen. Empfehlungen für Hotels in der fußläufigen Umgebung (ca. 10 Minuten): City Hotel (0711-210810), Hotel am Urachplatz (0711-91251057).
Gute und kostengünstigere Einzel- und Doppelzimmer vergibt auch die Jugendherberge Stuttgart (5 Minuten zum Tagungsort).



**ANTHROPOSOPHISCHE
GESELLSCHAFT
IN DEUTSCHLAND**

Rudolf Steiner Haus Stuttgart
Zur Uhlandshöhe 10
70188 Stuttgart

Tel. +49 - 711 - 164 31 21

Fax +49 - 711 - 164 31 30

info@agid.de

www.agid.de